

# Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „EffiBriest“ vom 12. Januar 2021 10:39

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Zum Distanzunterricht kann man sicher "gezwungen" werden, das ist ja unsere Dienstpflicht und natürlich muss man mindestens Arbeitsmaterial bereitstellen (absolutes Minimum). Aber dass man zu Videokonferenzen / Online-Unterricht "gezwungen" werden kann, dafür gibt es doch gar keine Grundlage? Man kann höchstens in einem schulischen Konzept vereinbaren, dass nach Möglichkeit pro Klasse / pro Woche eine Videokonferenz stattfinden *soll* oder Ähnliches. Wenn man z.B. keine Kamera zu Hause hat oder das Mikrofon am Computer nicht geht, kann man dann auch gezwungen werden, sich eins zu kaufen, wenn man das nicht möchte? Sowas gehört nicht zur selbstverständlichen Grundausstattung eines Lehrers!

Wir wurden mit Diensttablets ausgestattet, ich musste mir nichts kaufen.